



Bundesminister für EU,
Kunst, Kultur und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Gernot Blümel, MBA
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0035-IV/10/2019

Wien, am 10. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. März 2019 unter der Nr. **3079/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auslandsreisen und Treffen des Bundesministers“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Sind diese Angaben des Ministerratsdienstes vollständig?*
 - a) *Wenn nein, welche Reisen haben Sie in Ihrer Funktion als Minister im Jahr 2018 darüber hinaus gemacht?*
 - b) *Wenn nein, warum wurden diese Dienstreisen dem Ministerratsdienst nicht gemeldet?*
 - c) *Wenn nein, welchen Zweck hatten diese Reisen und wer hat Sie dabei jeweils begleitet?*
- *Was war der Zweck Ihrer Dienstreise nach Frankfurt im Zeitraum von 10.-12.10.2018?*
 - a) *Wurden Sie auf dieser Reise von Mitarbeiter_innen anderer Ressorts begleitet?*
 - b) *Wenn ja, welche Personen, welchem Ressort gehörten diese Personen an, und was ist ihre Funktion?*
 - c) *Hat das BKA die Finanzierung dieser Reise vollständig übernommen? Wenn nein, welcher Teil dieser Reise wurde anderweitig finanziert und von wem?*
 - d) *Fanden während der Dienstreise zusätzliche Termine statt, die nichts mit dem Zweck der Reise zu tun hatten und/oder nicht mit der Tätigkeit Ihres Ressorts zu tun hatten?*
 - e) *Wenn ja, welche und mit wem? Wer war außer Ihnen dabei anwesend?*

- f) Trafen Sie sich mit potenziellen Anbieterunternehmen bzw. Vertreter_innen von Anbieterstaaten, die für die anstehende Typenentscheidung bei der österreichischen Luftraumüberwachung relevant sind?*
- g) Hatten Sie Termine mit Vertreter_innen von Airbus oder anderen mit Airbus verbundenen Unternehmen?*
- h) Hat das Bundeskanzleramt für den Minister jemals Kosten für bzw. während Auslandsaufenthalten übernommen oder Ressourcen zur Verfügung gestellt, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des BKA fallen?*
- i) Wenn ja, welche, und auf welchen Betrag beliefen sich diese?*
- *Was war der Zweck Ihrer Dienstreise nach London im Zeitraum von 10.-12.10.2018?*
 - a) Wurden Sie auf dieser Reise von Mitarbeiter_innen anderer Ressorts begleitet?*
 - b) Wenn ja, welche Personen, welchem Ressort gehörten diese Personen an und was ist ihre Funktion?*
 - c) Hat das BKA die Finanzierung dieser Reise vollständig übernommen? Wenn nein, welcher Teil dieser Reise wurde anderweitig finanziert und von wem?*
 - d) Fanden während der Dienstreise zusätzliche Termine statt, die nichts mit dem Zweck der Reise zu tun hatten und/oder nicht mit der Tätigkeit Ihres Ressorts zu tun hatten?*
 - e) Wenn ja, welche und mit wem? Wer war außer Ihnen dabei anwesend?*
 - f) Trafen Sie sich mit potenziellen Anbieterunternehmen bzw. Vertreter_innen von Anbieterstaaten, die für die anstehende Typenentscheidung bei der österreichischen Luftraumüberwachung relevant sind?*
 - g) Hatten Sie Termine mit Vertreter_innen von Airbus oder anderen mit Airbus verbundenen Unternehmen?*
 - h) Hat das Bundeskanzleramt für den Minister jemals Kosten für bzw. während Auslandsaufenthalten übernommen oder Ressourcen zur Verfügung gestellt, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des BKA fallen?*
 - i) Wenn ja, welche, und auf welchen Betrag beliefen sich diese?*
- *Was war der Zweck Ihrer Dienstreise nach Dublin im Zeitraum von 10.-12.10.2018?*
 - a) Wurden Sie auf dieser Reise von Mitarbeiter_innen anderer Ressorts begleitet?*
 - b) Wenn ja, welche Personen, welchem Ressort gehörten diese Personen an und was ist ihre Funktion?*
 - c) Hat das BKA die Finanzierung dieser Reisen vollständig übernommen? Wenn nein, welcher Teil dieser Reise wurde anderweitig finanziert und von wem?*
 - d) Fanden während der Dienstreise zusätzliche Termine statt, die nichts mit dem Zweck der Reise zu tun hatten und/oder nicht mit der Tätigkeit Ihres Ressorts zu tun hatten?*
 - e) Wenn ja, welche und mit wem? Wer war außer Ihnen dabei anwesend?*
 - f) Trafen Sie sich mit potenziellen Anbieterunternehmen bzw. Vertreter_innen von Anbieterstaaten, die für die anstehende Typenentscheidung bei der österreichischen Luftraumüberwachung relevant sind?*

- g) Hatten Sie Termine mit Vertreter_innen von Airbus oder anderen mit Airbus verbundenen Unternehmen?*
- h) Hat das Bundeskanzleramt für den Minister jemals Kosten für bzw. während Auslandsaufenthalten übernommen oder Ressourcen zur Verfügung gestellt, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des BKA fallen?*
 - i) Wenn ja, welche, und auf welchen Betrag beliefen sich diese?*
- *Wohin genau ging Ihre Dienstreise nach Deutschland im Februar 2018 und was war der Zweck dieser Reise?*
 - a) Wurden Sie auf dieser Reise von Mitarbeiter_innen anderer Ressorts begleitet?*
 - b) Wenn ja, welche Personen, welchem Ressort gehörten diese Personen an und was ist ihre Funktion?*
 - c) Hat das BKA die Finanzierung dieser Reise vollständig übernommen? Wenn nein, welcher Teil dieser Reise wurde anderweitig finanziert und von wem?*
 - d) Fanden während der Dienstreise zusätzliche Termine statt, die nichts mit dem Zweck der Reise zu tun hatten und/oder nicht mit der Tätigkeit Ihres Ressorts zu tun hatten?*
 - e) Wenn ja, welche und mit wem? Wer war außer Ihnen dabei anwesend?*
 - f) Trafen Sie sich mit potenziellen Anbieterunternehmen bzw. Vertreter_innen von Anbieterstaaten, die für die anstehende Typenentscheidung bei der österreichischen Luftraumüberwachung relevant sind?*
 - g) Hatten Sie Termine mit Vertreter_innen von Airbus oder anderen mit Airbus verbundenen Unternehmen?*
 - h) Hat das Bundeskanzleramt für den Minister jemals Kosten für bzw. während Auslandsaufenthalten übernommen oder Ressourcen zur Verfügung gestellt, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des BKA fallen?*
 - i) Wenn ja, welche, und auf welchen Betrag beliefen sich diese?*

Eingangs möchte ich ausführen, dass meine Auslandsdienstreisen einerseits der Wahrnehmung meiner Pflicht als Bundesminister auf Ebene der Europäischen Union sowie dem Aufbau und der Vertiefung der internationalen, politischen, wirtschaftlichen, künstlerischen und kulturellen Beziehungen dienen, die einen wesentlichen Beitrag zum Ansehen Österreichs darstellen, und andererseits der Unterstützung meiner Regierungstätigkeit, wobei jeweils die Positionen Österreichs eingebracht und vertreten wurden.

Im Jahr 2018 habe ich folgende Dienstreisen in meiner Funktion als Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien absolviert und auch via Verbindungsdienst des Bundeskanzleramtes dem Parlament bekanntgegeben:

In Bezug auf meine Dienstreisen der ersten drei Quartale 2018 darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2311/J vom 21. November 2018 verweisen. In Zusammenhang mit den Fragen nach Kontakt zu Airbus oder damit zusammenhängenden Unternehmen darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2638/J vom 21. Jänner 2019 verweisen.

Meine Reise im Februar 2018 ging nach Berlin, um der Berlinale 2018 beizuwohnen. Eine Mitteilung über diese Reise an das Parlament erfolgte am 15. Februar 2018. Darüber hinaus fanden im vierten Quartal 2018 noch folgende Reisen statt:

Datum	Ort	Zweck	dem Parlament bekanntgegeben am:
10. bis 12.10.2018	Deutschland, England, Irland	Dienstreise	9.10.2018
15. und 16.10.2018	Luxemburg	Rat Allgemeine Angelegenheiten, Rat Allgemeine Angelegenheiten Artikel 50	15.10.2018
7. und 8.11.2018	Finnland	Dienstreise	7.11.2018
11. bis 13.11.2018	Brüssel	Rat Allgemeine Angelegenheiten, Rat Allgemeine Angelegenheiten Artikel 50	*
18. und 19.11.2018	Brüssel	Rat Allgemeine Angelegenheiten Artikel 50	16.11.2018
26. und 27.11.2018		Kulturministerrat	26.11.2018
10. und 11.12.2018	Brüssel	Rat Allgemeine Angelegenheiten	4.12.2018

*Ich bitte um Verständnis, dass diese Dienstreise versehentlich nicht an das Parlament gemeldet wurde.

Meine Reise nach Deutschland diene insbesondere dem Besuch der Frankfurter Buchmesse und damit verbundener Treffen mit österreichischen Literaten, Kunstschaffenden, Verlegern und Vertretern des Buchhandels. London und Dublin habe ich besucht, um Gespräche im Zusammenhang mit den EU-Austrittsverhandlungen mit Großbritannien (Brexit) zu führen, mir vor Ort einen Überblick zu verschaffen und Eindrücke zu den strittigen Themen zu gewinnen – wie etwa an der Grenze zu Nordirland. In Finnland absolvierte ich bilaterale Termine (u.a. mit dem ungarischen Kanzleramtsminister Gergely Gulyás, mit dem ehem. deutschen Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem derzeitigen

Bundestagsabgeordneten Alexander Dobrindt) und besuchte zudem auch das Treffen der EVP. Personen aus anderen Ressorts begleiteten mich dabei nicht.

Die Kosten meiner Dienstreisen wurden mit Ausnahme der Reise nach Finnland zur Gänze vom Bundeskanzleramt getragen. Meine Reisekosten für die Reise nach Finnland wurden von der österreichischen Volkspartei getragen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von anderen Ressorts haben mich nicht begleitet.

Mag. Gernot Blümel, MBA

